

FUSSBALL

Ergebnisse und Torschützen aus der 1. Fußball-Kreisklasse Nord:  
**TSV Marathon Peine – TSV Edemissen III 8:1 (3:0)**. Tore: 1:0 Malek (14.), 2:0 Hussein (18.), 3:0 P. Hoffmann (43. Foulelfmeter), 4:0 Malek (52.), 5:0 Günther (53.), 6:0 Malek (60.), 6:1 T. Trappe (64. Foulelfmeter), 7:1 Hussein (70.), 8:1 Capli (90.).  
**SSV Stederdorf – BSC Bülten II 4:0 (2:0)**. Tore: 1:0 S. Hütz, 2:0 A. Fink, 3:0 Wojtyla, 4:0 Rezvan. Besondere Vorkommnisse: Zwei Spieler des BSC Bülten sehen Mitte der zweiten Halbzeit die Rote Karte wegen Schiedsrichterbeleidigung.  
**TSV Eixe – TSV Essinghausen II 6:0 (4:0)**. Tore: 1:0 Schwinkowski (6.), 2:0 Stiegmann (7.), 3:0 Grabow (28. Foulelfmeter), 4:0 Ewald (38.), 5:0 Grabow (75. Foulelfmeter), 6:0 Stiegmann (77.).  
 Ergebnisse und Torschützen aus der 1. Fußball-Kreisklasse Süd:  
**TSV Münstedt – TSV Denstorf 5:1 (2:0)**. Tore: 1:0 Eschemann (8.), 2:0 Böker (27.), 3:0 Eschemann (53.), 4:0 Meyerhof (75. Eigentor), 4:1 Behrenz (78.), 5:1 Böker (79.).  
**VT Union Groß Ilsede – Takva Peine 2:5 (1:3)**. Tore: 0:1 B. Tyriaki (5.), 1:1 Böttge (28.), 1:2 B. Tyriaki (30.), 1:3 Y. Tyriaki (35. Foulelfmeter), 2:3 Puppe (71.), 2:4, 2:5 B. Tyriaki (80., 87.).  
**BSC Bülten – TSC Bodenstedt 3:3 (2:2)**. Tore: 0:1 Hoffmann (11.), 1:1 C. Katschinski (20.), 1:2 Greite (29.), 2:2 Barkawitz (38.), 2:3 Bark (64.), 3:3 Nitschkowski (77.). Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rot für Bodenstedt (75.).  
**Fortuna Oberg – TSV Clauen/Soßmar II 5:2 (1:0)**. Tore: 1:0 Helbing (29.), 2:0 und 3:0 Wolters (47., 50.), 4:0 Papst (57., Foulelfmeter), 5:0 Vollmer (65., Eigentor), 5:1 Sven Goldenstein (77.), 5:2 Rübener (90., Foulelfmeter). sb

**1. Kreisklasse Nord**

|                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| Marathon Peine – TSV Edemissen III | 8:1              |
| FC Esperance II – TSV Wendeburg    | 0:4              |
| MTV Dutenstedt – SV Wacker/W.      | 1:1              |
| SSV Plochhorst – Germ. Blumenh. II | 0:1              |
| SSV Stederdorf – BSC Bülten II     | 4:0              |
| TSV Eixe – TSV Essingh. II         | 6:0              |
| TSV Rietze-Alv – Herta Equord      | 7:1              |
| 1. Herta Equord                    | 7 7 0 0 50: 6 21 |
| 2. TSV Wendeburg                   | 8 6 1 1 38:16 19 |
| 3. BSC Bülten II                   | 7 5 1 1 20:11 16 |
| 4. Germ. Blumenh. II               | 7 5 1 1 15: 8 16 |
| 5. TSV Eixe                        | 8 5 0 3 25:12 15 |
| 6. SV Wacker/W.                    | 8 4 3 1 19:14 15 |
| 7. SSV Stederdorf                  | 7 5 0 2 17:15 15 |
| 8. Marathon Peine                  | 8 4 0 4 28:24 12 |
| 9. TSV Edemissen III               | 7 3 1 3 15:18 10 |
| 10. TSV Wipsh. II                  | 7 2 1 4 15:15 7  |
| 11. TSV Rietze-Alv.                | 7 2 0 5 12:29 6  |
| 12. TSV Essingh. II                | 8 1 1 6 12:33 4  |
| 13. MTV Dutenstedt                 | 8 1 1 6 8:33 4   |
| 14. FC Esperance II                | 8 1 0 7 8:28 3   |
| 15. SSV Plochhorst                 | 9 1 0 8 8:28 3   |

# Vorlage verwertet: TSV siegt doppelt

Einen Traumstart legen die Volleyballerinnen des TSV Bodenstedt in der Verbandsliga hin.

VON HARTMUT BUTT

Der Oberliga-Absteiger TSV Bodenstedt gewann seine ersten zwei Heimspiele souverän. Starke Aufschläge und ein sicherer Block waren die Erfolgsgaranten beim Volleyball-Team von Trainer Axel Burgdorf.  
**TSV Bodenstedt – MTV Grone 3:0 (25:20, 25:9, 25:23)**. Der Respekt vor dem Mitabsteiger aus Grone war groß. Bis zum 17:17 verlief der erste Satz sehr ausgeglichen. In der Endphase des Durchgangs setzte sich das druckvollere Angriffsspiel der Gastgeberinnen durch, bei denen die Neuzugänge Franziska Sonnenberg und Inga Warbende zu überzeugen wussten.  
 Fast fehlerlos agierten die Bodenstedterinnen im zweiten Satz, in dem sie sich eine schnelle 12:3-Führung erspielten. Mit sicheren Aufschlägen und druckvollen Aktionen am Netz, setzten sie Akzente. Immer wieder gelang es Zuspielerin Simone Ehlers, ihre Mitspielerinnen geschickt in Szene zu setzen. „Wir haben teilweise wie aus einem Guss gespielt“, lobte ein zufriedener Trainer Axel Burgdorf.  
 Wer dachte, dass es im dritten Satz so ungefährdet weitergehen würde, sah sich getäuscht. Burgdorf nahm einige Wechsel vor, im Angriff wurden die Chancen nicht mehr so konsequent genutzt und der Block stand nicht mehr so stabil. Die Folge: Grone ging mit 23:19 in Führung. Im Schlusspunkt schafften die Gastgeber erst den Ausgleich und dann Satz- und Spielgewinn.  
**TSV Bodenstedt – MTV 48 Hildesheim 3:1 (25:13, 23:25, 25:17, 25:22)**. Schwerer arbeiteten die Bodenstedterinnen im Angriff gegen die starke Hildesheimer Feldabwehr bewältigten. „Dank unserer hervorragenden Annahme und einer guten Blockabwehr konn-



Vorlage: Zuspielerin Simone Ehlers setzte ihre Mitspielerinnen beim TSV Bodenstedt immer wieder gut in Szene und hatte daher großen Anteil am gelungenen Auftakt mit zwei Siegen. Hartmut Butt

ten wir den ersten Durchgang für uns entscheiden“, nannte Axel Burgdorf die Vorteile seiner Mannschaft. Der Trainer sah im zweiten Satz eine deutliche 21:13- und 23:18-Führung für sein Team. „Leider hat sich bei uns der

Schlendrian eingeschlichen“, bemängelte Burgdorf. Der zweite Satz ging verloren, weil die Gastgeber bei langen Ballwechseln den Kürzeren zogen.  
 In den folgenden zwei Durchgängen spielte Bodenstedt deutlich konzentrier-

ter, profitierte von guten Aufschlägen und einer sicheren Blockabwehr. „Das war ein Saisonauftakt nach Maß. Besonders gefallen hat mir in beiden Begegnungen unsere gute Ballannahme“, bilanzierte Burgdorf.

# Stederdorf siegt mit Routine

Volleyball-Verbandsliga

Gut erholt von der Auftakt-Niederlage in Northeim präsentierten sich die Verbandsliga-Volleyballer des MTV Stederdorf. In Braunschweig harmonisierte das neue formierte Herren-Team deutlich besser und sicherte sich den ersten Saisonsieg.  
**NVV-Team – MTV Stederdorf 0:3 (19:25, 15:25, 24:26)**. „Die größere Routine hat sich durchgesetzt“, stellte NVV-Coach Sven Meier nach Spielschluss fest. Sein Talent-Team hatte im dritten Satz zwar mit 19:17 in Front gelegen, doch in der Endphase agierten die Gäste aus Stederdorf druckvoller und varianterreicher im Angriff. „Da hat man die vorhandene Routine gespürt“, lobte Meier den Gegner aus Stederdorf, von dem kein Bericht zu bekommen war.  
 Vorteil MTV: Stederdorf war frischer in die Partie gegangen als der Gastgeber, der bereits am Tag zuvor eine Begegnung bestritten hatte und in den Abendstunden vor dem MTV-Spiel zusätzlich eine Trainingseinheit absolvierte. Satz eins verlief noch einigermaßen ausgeglichen. Im zweiten Durchgang spielten die Gäste beflügelt durch den ersten Satzserfolg befreit auf, nutzten ihre Chancen konsequent und feierten einen souveränen Satzgewinn. bt

# Bodenstedt beißt sich durch

Volleyball-Landesliga

Tollen Einsatz haben die Landesliga-Volleyballer des TSV Bodenstedt gezeigt. Trotz einiger angeschlagener Spieler besiegte das Herren-Team den MTV Ilten. Eine Lehrstunde gab's hingegen für Grün-Weiß Vallstedt. Nach zwei Siegen zum Saisonauftakt erwischte es nun auch den MTV Vechelde II, der 0:3 in Wenden verlor.

**Landesliga 8**  
**VSG Dungen/Holle-Grasdorf – GW Vallstedt 3:1 (22:25, 25:14, 25:13, 29:27)**. Voller Selbstbewusstsein war Vallstedt zum Auswärtsspiel nach Dungen angereist. Doch nach einem Wüchselbad der Gefühle kamen die Grün-Weißen mit leeren Händen zurück. Den ersten Satz dominierte Vallstedt noch, doch in den nächsten beiden Durchgängen prägten individuelle Fehler und unnötige Hektik das GW-Spiel. Das Resultat: Satz zwei und drei gingen klar verloren. Im vierten Satz hingegen besannen sich die Vallstedter und zeigten, dass sie dem Gegner das Spiel nicht so leicht schenken wollen. Doch selbst vier Satzballer in einem hart umkämpften Durchgang reichten den Vallstedtern nicht, die VSG machte den Sack zu. „Gemessen an der Tatsache, dass wir erst seit Kurzem in dieser Konstellation spielen, waren gute Ansätze zu beobachten, allerdings fehlte uns letztendlich die Abgerundtheit, den kompakt agierenden Gegner entscheidend in Bedrängnis zu bringen“, bilanzierte Vallstedts Interims-Coach Georg Hapich.

**Landesliga 7**  
**MTV Ilten – TSV Bodenstedt 1:3 (22:25, 19:25, 25:19, 17:25)**. Mit fünf gegen zwei und drei angeschlagenen Spielern trat Bodenstedt in Ilten an. Die Neuzugänge Chris Lehmann und Florian Rausche integrierten sich sehr gut in die Mannschaft und absolvierten eine gute erste Partie für den TSV. Ilten wehrte sich hart, kämpfte um jeden Ball. Im dritten Satz gelangen dem MTV erst acht Punkte in Serie und dann auch der Satzgewinn. Obwohl bei Bodenstedt einige Spieler angeschlagen waren, gelang dem Team fortan wieder eine starke Annahme und Feldabwehr. Bodenstedt brachte die Partie mit 3:1 nach Hause. „Ein besonderes Lob gilt unter anderem den drei angeschlagenen Spielern Michael Kumpf, Ingo Frassek und Jörg Jäger, die sich wirklich durchgeissen haben“, lobte TSV-Mannschaftsführer Matthias Funke die Leistung seiner Kollegen.

**FC Wenden – MTV Vechelde II 3:0 (14:25, 19:25, 18:25)**. Einen rabenschwarzen Tag erwischte die MTV-Reserve. „Die Annahme ließ stark zu wünschen übrig“, monierte MTV-Trainer Thomas Junge, der zudem Probleme beim Zuspiel erkannt hatte. Eine gute Leistung lieferte Christoph Kuhn, der einen sehr starken Block über die Mitte stellte, seiner Mannschaft damit aber auch nicht zum Sieg verhelfen konnte. Junge blickt trotz der Niederlage optimistisch auf die kommenden Spiele: „Wir haben unsere jungen Spieler schon gut integriert und sie entwickeln sich kontinuierlich weiter“, berichtet er von Fortschritten im Team. dre

# Starke Aufschläge: Clauen/Soßmar jubelt im Derby

Volleyball-Bezirksliga: Ilsedes Zweitvertretung verliert beide Auftaktspiele mit 0:3 / Auch Lengedes Herren holen keinen Punkt beim Heimspieltag

Lengede muss Federn lassen, SG Mörse/Sülfeld gewinnt gegen Vöhrum und verliert gegen Stederdorf. Sieg trotz durchwachsener Leistung Vallstedts.

**Männer-Bezirksliga 14**  
**SV Lengede – SSG Algermissen 2:3 (14:25, 17:25, 25:18, 26:24, 6:15)**, **SV Lengede – MTV SG Borsum/Harsum 1:3 (23:25, 19:25, 26:24, 15:25)**. Mit drei Zuspielern im Siebener-Kader konnte Lengedes Trainer Carsten Kreye keinen optimalen Kader zum Heimspieltag aufweisen. Der starke Block des Landesliga-Absteigers SSG Algermissen machte dem SVL zunehmend Probleme, die ersten beiden Sätze gingen verloren. Doch Lengede steigerte sich und glück nach Sätzen aus. Die Leistung des Schiedsrichters ließ aus Lengede Sicht hingegen nach. „Während wir uns über die Unfähigkeit des ersten Schiedsrichters aufregten, warf uns Algermissen ab Mitte des vierten Satzes einen Ball nach dem nächsten ins Feld. Letztendlich führte unser Frust dazu, dass wir das Spielen quasi einstellen“, monierte Kreye. Lengede verlor die Konzentration und das Spiel.

Ähnlich knapp verlief auch die Partie gegen Borsum. Bis zum Ende des dritten Abschnitts gestaltete Lengede die Partie ausgeglichen, doch mit nunmehr acht Sätzen in den Knochen, ging Lengede



Ilsedes Ann-Kathrin Weidmann (rechts) setzt zum Schmetterball an. Nur selten konnte die VG Gast Clauen/Soßmar in Bedrängnis bringen. Der TSV gewann das Derby klar mit 3:0. Oliver Neumann

die Puste aus. Beim Stand von 15:18 gelang es Lengede nicht mehr, die SG in Gefahr zu bringen. Mit einer Sieben-Punkte-Serie beendeten die Gäste das Spiel zu ihren Gunsten.

**Männer-Bezirksliga 11**  
**SG Mörse/Sülfeld – TSV Arminia Vöhrum 3:1**. Für das stark ersatzgeschwächte Vöhrumer Team ging es gut los. Den ersten Satz in Mörse gewann

die Arminia deutlich. Dass kein weiterer Satzgewinn folgte, lag vor allem am größeren Kader des Gastgebers, der über eine üppig besetzte Reservebank verfügte und durch geschickte Wechsel das Spiel entschied. „Die SG hat verdient gewonnen“, sagte Vöhrum Spieler Michael Meyer und blickt bereits voraus: „Wir müssen noch weiter an unseren Schwächen arbeiten und die Abstimmung ver-

bessern.“

**SG Mörse/Sülfeld – MTV Stederdorf III 0:3 (21:25, 19:25, 15:25)**. Nur in den ersten beiden Sätzen musste der MTV hart kämpfen. Im zweiten Satz hatten die Stederdorfer bereits 11:1 in Führung gelegen, doch die Konzentration der MTV-Akteure ließ so stark nach, dass Mörse zwischenzeitlich wieder in Führung gehen konnte. Eine starke Aufschlagserie des überragenden Peter Wachtmeister brachte Stederdorf wieder auf die Siegerstraße. „Der dritte Satz war dann eine recht klare Angelegenheit. Unser Gegner fand weder gegen die Angriffe über Außen von Peter Wachtmeister noch gegen die Angriffe unseres Diagonalspielers Alex Messerschmidt ein Mittel“, fasste ein zufriedener MTV-Trainer Mike Hänsel die Schlussphase zusammen.

**Frauen-Bezirksliga 15**  
**MTV Salzdahlum II – GW Vallstedt 1:3 (25:21, 11:25, 16:25, 13:25)**. Eine durchwachsene Leistung reichte Grün-Weiß Vallstedt zum am Ende deutlichen Sieg. „Nachdem sich im ersten Satz besorgniserregende Zustände in der Annahme offenbart haben, stabilisierten wir die Annahme in den nachfolgenden Sätzen deutlich und konnten den Gegner mit gezielten Angriffen unter Druck setzen“, berichtete Vallstedts Sprech-

erin Nathalie Gusew. Ein Lob sprach sie den Spielerinnen Ariane Pannek und Theresa Lurch aus, die schnelle Angriffe über die Mitte sehr erfolgreich in direkte Punkte verwandelt hätten. „Aber gegen stärkere Gegner muss sich die Mannschaft steigern“, betonte Gusew.

**VG Ilsede II – TSV Clauen/Soßmar 0:3 (15:25, 18:25, 14:25)**, **VG Ilsede II – MTV Braunschweig 0:3 (20:25, 21:25, 22:25)**. Mit den Teams aus Clauen und Braunschweig hatte Ilsedes Zweitvertretung gleich zwei Mannschaften zu Gast, die in der Liga oben mitspielen möchten. Clauen/Soßmar legte richtig gut los und ließ der VG durch starke Aufschläge kaum Chancen zu einem effektiven Angriffsaufbau. Die Gäste erschmeterten sich einen überlegenen 3:0-Sieg.

Ausgeglichenere konnte die VG hingegen die Partie gegen den MTV Braunschweig gestalten. Ilsede startete kämpferisch, die Führung wechselte hin und her. Erst zum Ende der Sätze verließ die Ilsederinnen die Kraft und der MTV spielte seine Routine aus. „Wir sprechen trotzdem nicht von einem Fehlstart“, betonte VG-Trainer Stefan Drews nach den beiden Niederlagen. „Beide Mannschaften spielen oben mit. Wir haben gezeigt, dass wir dagegenhalten können“, blickte Drews optimistisch auf die nächsten Aufgaben. dre/lts

# Ivonne Krängel wird zur tragischen Figur

Handball-Jugendoberliga: Edemissen verliert Top-Spiel gegen Osterwald mit nur einem Tor Unterschied / Jahn ist Spitzenreiter

VON HARTMUT BUTT

So dicht waren die A-Jugend-Handballerinnen der HSG Nord Edemissen noch nie dran an einem Sieg gegen den Niedersachsenmeister. Erst in den Schlussminuten gerieten sie im Topspiel der Oberliga gegen Wacker Osterwald auf die Verliererstraße. Ausgerechnet die beste HSG-Spielerinnen leutete die Pleite mit einem verworfenen Siebenmeter ein. An die Tabellenspitze warfen sich hingegen die C-Juniorinnen des MTV Vater Jahn Peine.

**Weibliche A-Jugend:**  
**HSG Nord Edemissen – Wacker Osterwald 28:29 (15:13)**. Das erste und letzte Tor der Partie haben die Gastgeberinnen geworfen. Trotz einer starken Leistung zwischen diesen beiden Treffern reichte es nicht zum Sieg. „Osterwald war den kleinen Tuck cleverer als wir und hat deshalb die Partie gewonnen“, resümierte HSG-Trainer Gundolf Dederding, der lange Zeit von einem Sieg ausgehen träumen durfte.  
 Nachdem sein Team rasch mit 1:3 hinten lag, nahm der Coach bereits nach vier Minuten eine Auszeit, um Veränderungen vorzunehmen. Mit Erfolg: Angetrieben von einer überragenden Ivonne Krängel, die per Siebenmeter den ersten Ausgleich zum 6:6 erziel-

te, schafften die Gastgeberinnen sogar die Führung durch Svenja Behme (7:6). In den folgenden Minuten nutzten die Nordkreiser Schwächen im Mittelblock der Gäste und zogen bis auf vier Tore (13:9) davon.

Den Vorsprung verteidigten die Deterding-Schützlinge bis zehn Minuten vor Schluss, dann gelang Wacker der Ausgleich zum 26:26. Ausgerechnet Ivonne Krängel war es, die einen Siebenmeter beim Stande von 27:27 gegen den Pfosten warf. Der amtierende Niedersachsenmeister markierte im Gegenzug das 28:27 und anschließend das 29:27. „Wir waren so dicht dran wie noch nie. Ein Unentschieden hätten wir uns mindestens verdient gehabt“, die sichtlich enttäuschte HSG-Kreisläuferin Tabea Rook.

**HSG Nord Edemissen:** Kemmer, Lisa Behme (beide Tor); Krängel (11/7), Geier (6), Mennecke (6), Buchholz (2), Rook (2), Svenja Behme (1), Glawion, Meyer, Borchard, Biskup.

**Weibliche B-Jugend:**  
**GIW Meerhandball – HSG Nord Edemissen 12:34 (9:19)**. Das größte Lob erhielten die Gäste vom Gegner. „Edemissen war uns in allen Belangen überlegen“, stellte GIW-Coach Claas Redeker neidlos fest. Bereits in der Anfangsphase setzten die Nordkreiser durch Jessica Geier und Katharina Buchholz Akzente,



Körperkontakt war beim Spitzenspiel zwischen der HSG Nord Edemissen und Wacker Osterwald gefragt. So wie in dieser Szene zwischen der im Ballbesitz befindlichen Ivonne Krängel (HSG Nord) und Kathrin Schulz. Hartmut Butt

gingen mit 5:1 in Führung. Die ersatzgeschwächten Gastgeber fanden keine Antwort auf die spielerische Überlegenheit der Gäste. Nach der Pause spielten

die Schützlinge von Trainer Timo Liepelt ihre konditionellen Vorteile und zogen auf 25:9 davon. „Wir haben in der Abwehr sehr aggressiv gespielt, GIW

kaum Chancen zum Torwurf gegeben“, bilanzierte Liepelt, der auch mit der Angriffsleistung zufrieden war.

**HSG Nord Edemissen:** Hoffmann, Trautmann (beide Tor); Buchholz (11/1), Geier (6), Rook (5), Hennigs (3), Rangnick (3), Meyer (2), Hofmeister (2), Dietrich (1), Lübbe (1), Berkhoff, Keul.

**TuS Hermannsburg – MTV VJ Peine 14:20 (7:8)**. Die Peiner hatten doppelt Grund zur Freude. Zum einen wurde die Partie in Hermannsburg gewonnen, zum anderen schafften die Spielerinnen von Trainer Lutz Benckendorf den Sprung an die Tabellenspitze.

Dabei hatte es vor dem Anpfiff gar nicht so gut für die Peiner ausgesehen, die kurzfristig auf Cecily Stolte verzichten mussten. „Zudem gingen weitere Spielerinnen angeschlagen in die Partie“, berichtet Benckendorf. Trotz der nicht optimalen Voraussetzungen bestimmten die Gäste das Geschehen, standen erneut sicher in der Abwehr und besaßen mit Tessa Buchholz eine erstklassige Torhüterin zwischen den Pfosten. „Der Sieg ist hoch verdient. Mit einer höheren Konzentration wäre er noch klarer ausgefallen“, konstatierte Benckendorf.

**MTV VJ Peine:** Buchholz, Gündüz (beide Tor); Witzke (7), Benckendorf (4), Schauder (3), Moke (2), Yegin (2), Hüsing (1), Ehlers (1), Bergmann, Kruck.

KURZ GEMELDET

Kreispokalspiel vorverlegt

**Fußball:** Das für kommenden Freitag angesetzte Fußball-Kreispokalspiel zwischen dem Leistungsklassen TSV Wipshausen und Kreisligist TSV Hohenhameln wurde auf Mittwochabend vorverlegt. Spielbeginn ist um 19:30 Uhr auf dem Sportplatz in Wipshausen. sb

Rückenschule

**VT Union Groß Ilsede:** Einen Kurs für Wirbelsäulen-Gymnastik bietet VT Union Groß Ilsede an. Start ist am Montag, 6. Oktober um 19 Uhr in der Sporthalle der Grund- und Hauptschule Groß Ilsede. Die Kosten betragen 10 Euro für Vereinsmitglieder und 30 Euro für alle anderen Teilnehmer. Nähere Infos und Anmeldungen bei Doris Kayakisla unter Telefon 05172/4050. rd